

URGENT

Bern, 25. August 1977

T e l e g r a m m (ch)

5224

Int. 822 - Ja/h

Ambasuisse Bangkok

Ambasuisse Jakarta

Von Handel. Betrifft schweizerische Goodwill-Mission in die ASEAN-Länder.

Primo

Wie Euch bekannt, sind sowohl wir als auch schweizerische Wirtschaftskreise bestrebt, unsere Beziehungen zu den ASEAN-Staaten auszubauen und zu vertiefen. Messen dieser Aufgabe immer vermehrte Bedeutung bei und halten den Zeitpunkt für gekommen, derartige Aktion zu unternehmen. Dies nicht zuletzt auch deshalb, weil im Gefolge der Gipfelkonferenz von Kuala Lumpur die Kontakte zwischen den ASEAN-Ländern und zahlreichen Drittstaaten (Japan, Australien, Neuseeland, USA und den Europäischen Gemeinschaften) intensiviert wurden und werden, so dass auch wir uns nunmehr manifestieren sollten. Dabei legen wir Gewicht darauf, dass wir uns als europäischer, den EG nicht angehörender hochindustrialisierter und an ASEAN interessierter Partner profilieren können.

Secundo

Vor einiger Zeit ist der Vorort mit dem Vorschlag an uns herangetreten, den im kommenden November durchzuführenden Swissair-Erstflug mit der DC-10 nach Manila dazu zu benützen, eine Goodwill-Mission von ca. 10 Personen auf hoher Ebene in die ASEAN-Staaten zu entsenden. Um jegliche Diskriminierung zu vermeiden, ist in Aussicht genommen, sämtliche 5 Länder zu besuchen. Angehörige der Privatwirtschaft würden nicht als Firmenvertreter, sondern als Sprecher ihrer Branchenorganisation in Erscheinung treten und durch Mitglied oder Sekretär des Vorortes sowie Direktor der OSEC eingerahmt sein.



Eigentliche Förderung konkreter Exportprojekte und Planung von schweizerischen Industrieausstellungen würden späteren Missionen vorbehalten.

#### Tertio

Vom Vorort vorgeschlagene Formel sieht vor, dass Delegation von einem Delegierten für Handelsverträge geleitet und aus Vertretern der Spitzenverbände und Branchenorganisationen bestehen würde. Kontakte wären sowohl mit Regierungsmitgliedern als auch mit Handelskammern und Spitzenverbänden der Besuchsländer vorgesehen. Diese Formel einer gemischten Goodwill-Mission ist für uns wenn auch nicht völlig neu, so doch ungewohnt. Eine alternative Möglichkeit sehen wir darin, "artreine" Delegationen ins Auge zu fassen und sie zeitlich gestaffelt in den ASEAN-Raum zu entsenden. So könnte einer bewusst klein gehaltenen Delegation von Offiziellen zu einem späteren Zeitpunkt eine Gruppenreise von Geschäftsleuten folgen.

#### Quarto

Wären Euch sehr verbunden, uns Eure Beurteilung der beiden unter Tertio aufgeführten Formeln zukommen zu lassen. Besonders interessieren würde uns, welche der beiden Alternativen nach Eurer Ansicht angezeigt ist und bessere Erfolgsaussichten verspricht sowie ob die vom Vorort in Aussicht genommene Variante den Gepflogenheiten in Eurem Residenzland entspricht und bereits von andern Drittländern praktiziert wurde.

- 3 -

Angesichts der relativ nur noch kurzen Frist bis zum November stellt sich die Frage, ob, gestützt auf Eure örtlichen Verhältnisse, die Vororts-Formel mit der damit verbundenen sorgfältigen Vorbereitung überhaupt durchführbar ist. Eine erste Zeitberechnung für eine Mission in alle Hauptstädte ergibt, dass hierfür notwendiger Zeitbedarf zwei Wochen übersteigt. Fragen uns deshalb, ob die von den EG praktizierte und von den USA für September in Aussicht genommene Formel, die Zusammenkunft mit den Vertretern der 5 ASEAN-Staaten an einem einzigen Ort durchzuführen, auch für ein kleines Land wie die Schweiz ein gangbarer Weg wäre. Zutreffendfalls stünde für den November-Termin Manila im Vordergrund.

#### Quinto

Eure umgehende Meinungsäusserung mit Kabel zu den aufgeworfenen Fragen wird uns unseren Entscheid, der angesichts eines allfälligen November-Termins vordringlich ist, erleichtern. Werden gleichen Sachverhalt ebenfalls mit in Schweiz weilenden Postenchefs Malaysia, Philippinen und Singapore am 30. August mündlich erörtern. Jolles.

Politisches

sig. Jacobi

#### Verteiler:

- Herrn Botschafter P. Erni, z.Z. in der Schweiz
- Herrn Geschäftsträger R. Gerber, z.Z. in der Schweiz
- Herrn Geschäftsträger M. Leu, z.Z. in der Schweiz

HH. J, Bt, Hf, Schä, Ja